

## Der Straßenkarneval in Ostbelgien

## Als jecke Reporter fürs Grenz-Echo im Einsatz

★ Im Eupener Land:

Helmut Thönissen  
Iwan Jungbluth  
Norbert Theissen  
Elli Brandt  
Norbert Nicoll  
Michael Dannhauer  
Till Cusmann

★ In Eifel und Malmédy:

Norbert Meyers  
Herbert Simon  
Arno Colaris  
Gerd Kohnenmergen  
Christian Fischer  
Jörg Weishaupt  
Doris Curnel  
Léon Lejeune  
Gerd Hennen  
Richard Hoffmann

## Karnevalszüge und Saalkarneval

## Kehraus heute am Veilchendienstag

Eifel. - Auch am heutigen Veilchendienstag bzw. Fetten Dienstag wird zum Kehraus noch zünftig Karneval in der Eifel und in der Malmédyer Wallonie gefeiert.

So in Lommersweiler, wo um 13.30 Uhr der traditionelle Umzug startet. Nach dem Straßenkarneval geht das muntere Treiben ab 15.30 Uhr weiter bei einem Ball in der Sporthalle.

In Grüfflingen ziehen die Jecken ab 14 Uhr durchs Dorf. Der närrischen Parade schließt sich ein Stimmungsbild im Vereinsaal »Unitas« an mit der Tanz- und Showband »Eifelrebell«.

Um 14 Uhr ist ebenfalls Startschuss für den Karnevalszug in Manderfeld. Danach begeben sich die Närrinnen und Narren in die Sporthalle, wo Stimmung

angesagt ist bei Musik und Tanz mit dem Orchester »Atlantis« und der Show-Dance-Gruppe »Skyhigh«.

In Faymonville wird heute um 15 Uhr Kinderkarneval gefeiert. Um 20.30 Uhr ist Kostümball mit Willy Schmitz, während um 19.30 Uhr die »Haguette« verbrannt wird.

Auch in der Schützenhalle in Montenaus feiern die kleinen Jecken. Höhepunkt des bunten Programms ist die Proklamation des Kinderprinzen.

In Malmédy wird nach den Umzügen der Vereine (ab 14 Uhr) um 19 Uhr zum Abschluss des »Cwarmé« auf dem Albertplatz die »Haguette« verbrannt, während ab dem Nachmittag Musik und Tanz in den Lokalen, Cafés und Sälen angesagt ist.



Musik und Klamauk waren die Trümpfe bei der Kappensitzung am vergangenen Freitagabend in Manderfeld.



## Stimmungsvolle Kappensitzung der KG »Eifelbuben« am Freitagabend in Manderfeld

## Witz, Klamauk, Musik und Tanz bei den Närrinnen und Narren im Treeschland

Manderfeld. - Mit einem kräftigen »Manderfeld Alaaf« eröffnete Sitzungsleiter Helmut Scholzen am Freitagabend in der vollbesetzten Manderfelder Sporthalle die diesjährige Kappensitzung der KG »Eifelbuben«. Als Schneewittchen verkleidet machte er dabei eine hervorragende Figur und gefiel vor allem den Herren der Schöpfung.

Die Treeschland KG hatte keine Mühen und Anstrengungen gescheut, um dem treuen Publikum auch im Jahr 2000 eine Sitzung mit viel Witz, Klamauk, Tanz und Musik zu präsentieren.

## Eis schnell gebrochen

Noch vor dem Einmarsch des Elferrates hatte der Musikverein Manderfeld unter Leitung von Patrick Simons die Narrengemeinde bereits kräftig eingestimmt.

Eröffnet wurde die Sitzung von einem flotten Mariechentanz. Als »Die Lustige Hausfrau« sollte dann Friedrich Murges eigentlich als Eisbrecher in der Bütt fungieren, doch war dieses bereits dahingeschmolzen. Jedenfalls wusste sie so einiges an peinlichen Geschichten aus dem Dorfleben und ihrer Familie zu berichten.

Warm ums Herz wurde es vor allem den Herren beim anschließenden Solo-Mariechentanz von Jennifer Pesch, und dies zu den Klängen von Bonanza.

## Panik- Udo zu Gast

Mit Musik ging es weiter, konnten die »Treesche« doch

keinen geringeren als Udo Lindenberg, alias Guido Scholzen, nach Manderfeld verpflichten. Mit seinem Hit »Der Sonderzug nach Büllingen« nahm er vor allem die Gemeindeväter im »Königspalast« auf die Schippe.

Musik und Tanz waren an diesem Abend wahrlich die Trümpfe der KG »Eifelbuben«. Denn auch die nächste Darbietung bot etwas für Ohr und Auge. Das Manderfelder Frauenballett führte in schmunzenden Indianerkostümen einen heißen Tanz vor.

Die Sketchdarbietungen kamen am Freitagabend in Manderfeld ebenfalls nicht zu kurz und schlugen allesamt hervorragend beim Publikum ein.

So auch die »Treesche Heiratsvermittlung« von Ferdinand Kuppeln (Martin Lamsfuss), der der heiratswilligen Biela (Karin Lamsfuss) mehrere begehrte Junggesellen aus dem Treeschland vorstellte, aber dabei nur wenig Erfolg hat.

## King Elvis wieder da

Es folgte die allseits bekannte Fernsehsendung »Treeschland Total«, wobei Starmoderator »Oli Raab« mehrere hochkarätige Gäste auf der Showbühne begrüßen konnte. Höhepunkt war dabei sicherlich der Auftritt des wiederauferstandenen King »Elvis« alias Horst Reiter, der den Saal mit seinem unverkennbaren Hüftschwung wahrlich zum Kochen brachte und nicht ohne Zugabe von der Bühne ging.

Ein »Rucksack-Vegder«, der sein Herz jedoch immer noch im Treeschland hat, Raymond

Thelen, betrat die Narrenbühne als »Landstreicher«, der so manche Peinlichkeit ans Tageslicht brachte.

## Hitparade

Eine musikalische Glanzleistung war die von Maria und Margot Hellwig moderierte »Volksverdummliche Hitparade«.

Der Kgl. St. Lambertus Flamingoverein bot ein »Acapella«.

Die »Grinsenden Schwestern« nahmen das im Treeschland allseits beliebte Skatspiel auf die Schippe.

Auch der musikalische Beitrag der »Bitburger Bittbrüder« konnte sich sehen lassen.

Abschließender Höhepunkt dieser Hitparade war der Auftritt von Jodeltalent Marius Schneider alias Roland Wirtz.

Vom Volkstümlichen gings über in Popmusik von Britnay Spears. Beim Tanz der jungen Damen mischte »Schneewittchen« Helmut Scholzen munter mit und sorgte für Lachsalven im Publikum.

## Boris und Babs

Seine Feuertaupe auf den Manderfeldern Narrenbrettern bestritt Bauchredner Boris alias Ignaz Jenniges mit seiner Puppe Babs. Besonders der Wahlkampf stand bei deren Zwiegespräch auf der Themenliste. Beide bestanden ihren Einstand mit Bravour, und die Narren und Närrinnen entließen den Bauchredner und seine sprechende Puppe mit Riesenapplaus von der Bühne.

Die Stimmung in der Man-

derfelder Sporthalle stieg von Minute zu Minute, wozu auch das gemischte Ballett mit seinem tollen Auftritt zu beitrug.

## Blumenboy

Natürlich darf in einer echten Kappensitzung die »Wochenshow« nicht fehlen. Ob der Nachrichtenüberblick mit der reizenden Anke, die Kultserie »Bonn-nanza« über die Bonner Schwarzgelder, »Rickys Popsofa« oder Brisko Schneiders »Sex-TV« - das Publikum fühlte sich wie vor dem eigenen Fernsehbildschirm versetzt. Am Ende der Sendung präsentierte das junge Wochenshow-Team noch einen besonderen Gast, nämlich den »Blumenmann« mit seinem bekannten Lied. Dieser verließ die Narrenbühne nicht ohne Zugabe.

Eine Liebeserklärung an ihre Heimat gaben alsdann Andreas Peters und Gerhard Kirens zum Besten. Mit dem Titel »Treeschland Heimatland« eroberten sie die Herzen der Narren und Närrinnen im Sturm.

So auch das Männerballett mit seiner Tanzdarbietung als fescbe Cowboys.

## Großes Finale

Beim abschließenden Musikfinale feierte der Gesangsverein nochmals ein Potpourri der bekanntesten Karnevalshits auf der Bühne, wobei die Stimmung nunmehr keine Grenzen mehr kannte.

Bei soviel Dynamik und Enthusiasmus blickt der Sitzungskarneval in Manderfeld sicherlich in eine rosige Zukunft.

geko



## Bütgenbach: Millennium-Karneval

Am vergangenen Mittwochnachmittag fand im Kgl. Athenäum Bütgenbach die traditionelle Karnevalssitzung statt. Hierzu waren die Eltern, aber auch die Senioren von Bütgenbach/Berg geladen. Gemäß dem diesjährigen Motto präsentierten die Kindergarten- und die Primarabteilung in einem gemeinsamen Projekt Rückblenden ins Millennium. Nicht nur alte Lieder, Tänze und Bräuche wurden in Erinnerung gerufen, sondern auch wichtige Ereignisse, wie die Entdeckung Amerikas

und die erste Landung auf dem Mond. Das abwechslungsreiche Programm wurde durch gekonnte Tänze des Cordina-Balletts und lustige Werbespots untermalt. Mit einer »Rakete« in den Narrenhimmel des neuen Jahrtausends und dem Refrain des Karnevals-Hits »Und die Hände zum Himmel« verabschiedeten sich die Schüler nach einem zweieinhalbstündigen Non-Stop-Programm, während die Gäste, zum Ausklang der gelungenen Veranstaltung, noch bei Kaffee und Kuchen verweilten.



Gute Stimmung herrschte bei den Närrinnen und Narren am Freitagabend im Treeschland. Dazu trugen auf dieser Kappensitzung u.a. Beiträge wie die Persiflage auf »Rickys Popsofa« oder aber die Tanzdarbietungen bei.

